

➤ JAHRESPROGRAMM 2017

- *Vorträge*
- *Exkursionen*
- *Fortbildungen*
- *Filme und Feste*

LIEDER VON DER LIEBE UND VOM ABSCHIED
mit Anja Lerch am 18. Juni 2017

Vorankündigung 2018: **IM LETZTEN HEMD**
Fotoausstellung in der Galerie Peschkenhaus



St. Josef Krankenhaus GmbH Moers

Veranstalter:
Hospiz Haus Sonnenschein | St. Josef Pflege GmbH
Department für Palliativmedizin und Schmerztherapie | St. Josef Krankenhaus



*„Lange saßen sie dort
Und hatten es schwer.
Aber sie hatten es
gemeinsam schwer.“*

Astrid Lindgren

➤ LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

WIR WISSEN JA NICHT, WAS SIE FÜR DIE NÄCHSTE ZEIT GEPLANT HABEN.....

Vielleicht haben Sie Zeit für die eine oder die andere Veranstaltung des Hospizes und der Palliativstation. Wir möchten mit unserem Veranstaltungsprogramm 2017 unsere Erfahrungen, unsere Fachkompetenz und unser Wissen bezogen auf den Umgang mit sterbenden Menschen, mit trauernden Angehörigen und mit dem Leben in der letzten Lebensphase mit Ihnen teilen. Sie finden in diesem Programm Veranstaltungen und Fortbildungen für Interessierte, für Fachleute, für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und für Ehrenamtliche.

Seit über neunzehn Jahren behandeln und betreuen Palliativmediziner, Pflegefachkräfte, Psychonkologen, Seelsorger und Ehrenamtliche im Hospiz Haus Sonnenschein in Rheinberg und auf der Palliativstation im St. Josef Krankenhaus Moers unheilbar erkrankte Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Auf der Palliativstation und im Hospiz finden todkranke Menschen ein letztes Zuhause, Raum für Leben, Freunde, Besuch und eine optimale Betreuung rund um die Uhr.

*„Versuchungen sollte man nachgeben,
wer weiß, ob sie wiederkommen“
Oscar Wilde*

In diesem Sinne freuen wir uns auf Sie!

Beate Bergmann
Leiterin des Hospizes
Haus Sonnenschein in Rheinberg

Norbert Schürmann
ärztlicher Leiter des Departments
für Palliativmedizin und Schmerztherapie



Beate Bergmann

Leiterin des Hospizes
Haus Sonnenschein in Rheinberg



Norbert Schürmann

Ärztlicher Leiter des Departments für
Palliativmedizin und Schmerztherapie

➤ „LIEDER VON DER LIEBE UND VOM ABSCHIED MIT ANJA LERCH“

Musik

Der Förderverein des Hospizes lädt zu dieser Veranstaltung ein.

18. Juni 2017 | Beginn 18:00 Uhr

Moerser Musikschule
Martinsstift, Filder Straße 126, 47441 Moers

Frei nach dem Motto von Marcel Reich-Ranicki, es gibt nur zwei große Menschheitsthemen, die Liebe und der Tod, werden wir in der Moerser Musikschule im Martinsstift, mit Anja Lerch Liebes- und Abschiedslieder singen.

Anja Lerchs Singabende sind leidenschaftlich, mitreißend, locker, emotional, hochmusikalisch ohne Anspruch auf Perfektion und gehen ins Herz. Entstanden 2006 mit dem Traum und der Vision mit Menschen aus allen Generationen an einem Abend spontan und in lockerer Atmosphäre gemeinsam Lieder und Songs aus allen möglichen Genres (Rock, Pop, Evergreens, Volkslieder, Schlager, Soul, Folk) zu singen, um die Freude und den Spaß an der Musik zu teilen, ist der Traum längst Wirklichkeit geworden.

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung an:

Beate Bergmann,
Leiterin des Hospizes Haus Sonnenschein in Rheinberg
Tel. 02843 179-180, beate.bergmann@st-josef-moers.de

Ulrike Wellner,
Unternehmenskommunikation St. Josef Krankenhaus GmbH Moers
Tel. 02841 107-2212, pr.wellner@st-josef-moers.de



➤ VORTRÄGE ZUM THEMA PATIENTENVERFÜGUNG FORTBILDUNG UPDATE TUMORSCHMERZTHERAPIE

Das Angebot an Patientenverfügungen, auch im Internet, ist groß. Dem Laien ist es kaum möglich die richtige Auswahl zu treffen.

Hier eine Hilfestellung zu bieten, das ist für Norbert Schürmann, dem ärztlichen Leiter der Palliativstation im St. Josef Krankenhaus, ein Anliegen. Solange der Patient nicht selbst bestimmt, dass eine Therapie in bestimmten Situationen nicht durchgeführt werden soll, ist der Arzt gezwungen ihn weiter zu therapieren. Dadurch können Patienten in eine Behandlungssituation geraten, die sie eigentlich nicht wollen. Die Patientenverfügung gibt Ihnen die Möglichkeit für diesen Fall vorzusorgen.

Vorträge Patientenverfügung

6. April 2017 | 17:00 – 18:00 Uhr

12. Oktober 2017 | 17:00 – 18:00 Uhr

Ort: St. Josef Krankenhaus Moers, Veranstaltungsräume Untergeschoss
Referent: Norbert Schürmann, ärztlicher Leiter des Departments Palliativmedizin und Schmerztherapie

**Fortbildung des Palliativnetzwerkes Niederrhein für Ärzte und Pflegende
Update Tumorschmerztherapie**

10. Dezember 2017 | 18:00 – 19:30 Uhr

Ort: St. Josef Krankenhaus Moers, Veranstaltungsräume Untergeschoss
Referent: Norbert Schürmann, ärztlicher Leiter des Departments Palliativmedizin und Schmerztherapie

Die Fortbildung wird bei der Ärztekammer Nordrhein zur Zertifizierung eingereicht.

Für sie steht die Patientenautonomie
an erster Stelle:

Norbert Schürmann, ärztlicher Leiter des
Departments für Palliativmedizin, und der
Moerser Anwalt, Notar Dr. jur. Jörg Buchholz,
sind die Verfasser der Patientenverfügung der
St. Josef Krankenhaus GmbH Moers.



St. Josef Krankenhaus GmbH Moers



Patientenverfügung

➤ VORTRAG

Aromatherapie bei Schwerstkranken und Sterbenden

22. Mai 2017 | 17:30 – 18:30 Uhr

Ort: Veranstaltungsräume Untergeschoss, St. Josef Krankenhaus Moers

Referent: Reinhold Schneider

Dipl.-Sozialarbeiter, Psychoonkologe, Entspannungstherapeut

Gesundheitstrainer, Palliativ Care

Aufgrund meiner jahrelangen Tätigkeit im Hospiz in Rheinberg und durch meine therapeutische Arbeit auf der Schmerz- und Palliativstation im St. Josef Krankenhaus habe ich viele schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige begleiten dürfen. Darüber hinaus war mir auch immer die Fort- und Weiterbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die im Bereich der Sterbebegleitung und Trauerarbeit tätig sind, ein wichtiges Anliegen.

➤ FILM

Frida

22. November 2017 | 18:00 Uhr

Ort: Veranstaltungsräume Untergeschoss, St. Josef Krankenhaus Moers

Ein kunstvoller und mitreißender Film über Leben und Lieben der legendären mexikanischen Malerin. 1925 wirft ein Busunfall die lebenslustige Frida Kahlo aus der Bahn. Schwer verletzt bleibt sie über Monate ans Bett gefesselt, während sie ihre Angst und Unsicherheit in Bildern ausdrückt. Frisch genesen, lernt sie den Maler Diego Rivera kennen und lieben. Zusammen erobert das exzentrische Paar die Kunstwelt der USA im Sturm, liefert sich aber hinter den Kulissen explosive Streitereien – denn die Frau leidet unter den ständigen Affären des älteren Mannes. Bis zu ihrem Tod 1954 avanciert Kahlo zur bedeutendsten Künstlerin Mexikos.



➤ FESTE

Sommerfest der Palliativstation

08. Juli 2017 | 14:30 – 18:00 Uhr

im Park vor der Palliativstation



Das Team der Palliativstation freut sich auf Ihr Kommen!

Die Palliativstation am St. Josef Krankenhaus lädt gemeinsam mit dem Förderverein der Palliativstation alle Interessierten, Patienten, Angehörige, Förderer und Freunde zum Sommerfest 2017 herzlich ein. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen einen schönen Nachmittag genießen. Wir haben ein kleines Musik- und Veranstaltungsprogramm für Sie vorbereitet. Es gibt Gelegenheit, sich über die Arbeit der Palliativstation zu informieren und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen.



Martinsmarkt am Hospiz in Rheinberg | mit Martinsumzug und Feuershow am 12. November

11. und 12. November 2017 | 15:00 – 19:00 Uhr

Am Samstag den 11. November und am Sonntag den 12. November veranstalten wir den vierten Martinsmarkt auf dem Vorplatz des Hospizes. An den Marktständen können Sie selbstgemachte Wollsocken, Holzartikel, Kinderkleidung, Schmuck, Likör, Marmelade und Weihnachtsplätzchen erwerben und damit die Arbeit des Hospizes unterstützen. Schon fast legendär, die Feuershow „Feuerfest“ beendet mit ihrem Auftritt den Martinsmarkt am 12. November um 17:30 Uhr.



➤ EXKURSION

Gang über den Pfad der Sehnsucht

Der Pfad der Sehnsucht gehört zu „Pütz-Roth Bestattung und Trauerbegleitung“ in Bergisch-Gladbach. Die Ausstellung wurde von dem Künstler Rolf Hinterecker gestaltet und unterstützt Trauernde und Hinterbliebene auf Ihrem Weg der Trauerbewältigung.

Stationen auf dem Pfad der Sehnsucht

Der Pfad der Sehnsucht erstreckt sich über mehrere Räume in und unter den Gebäuden, die auch die private Trauerakademie beherbergen.

Der Pfad führt uns unter anderem in die 'Zyklen der Stille'; zu einer Glaswand, auf welcher ein Schleier fließenden Wassers die stetige Veränderung allen Seins symbolisiert.

Jeder Tod ist für den, der damit leben muss, wie eine Lawine, ein Erdbeben, ein Zusammenbruch bestehender Lebensvorstellungen. Der Tod, auf dem Pfad der Sehnsucht versinnbildlicht durch eine Gerölllawine – bricht in die alltägliche Welt ein. Der Betrachter muss seinen Weg durch ein Trümmerfeld finden. Weiter führt der Pfad der Sehnsucht in einen Korridor aus Glas.

Die rechte Kopfwand zeigt ein übergroßes Foto menschlicher DNA, die dem Betrachter die Einzigartigkeit jeden menschlichen Seins vor Augen führt.

Die Exkursion findet am 19. September 2017 statt.

Abfahrt mit dem Bus um 14:30 Uhr auf dem Parkplatz des St. Josef Krankenhauses

Gang über den Pfad der Sehnsucht 16:00 – 19:00 Uhr

Rückfahrt um 19:00 Uhr

Für die Fahrt wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Bitte melden Sie sich bis zum 1. August 2017 verbindlich an bei

Beate Bergmann, Leiterin des Hospizes Haus Sonnenschein in Rheinberg,
Tel. 02843 179-180, beate.bergmann@st-josef-moers.de

Ulrike Wellner, Unternehmenskommunikation St. Josef Krankenhaus GmbH Moers
Tel. 02841 107-2212, pr.wellner@st-josef-moers.de



➤ KUNSTFÜHRUNG

„Die Hoffnung Leid, Schmerz und Trauer zu überwinden“

Wie alle großen Lebensfragen des Menschen, finden Leid, Schmerz und Trauer und die Hoffnung diese Gefühle zu überwinden, ihren Ausdruck in der Kunst.

Bärbel Messing, Kunsthistorikerin, wird uns ausgewählte Exponate aus der Sammlung des Folkwang Museums Essen zu diesem Thema zeigen.

14. Juli 2017 | 17:30 – 19:00 Uhr | Folkwang Museum Essen | www.museum-folkwang.de

Summer in the City: Nach der Kunstführung genießen wir einen hoffentlich sommerlichen Abend in Essen-Rüttenscheid.

Bitte melden Sie sich zu dieser Führung bis zum 1. Juli 2017 an:

Beate Bergmann,
Leiterin des Hospizes Haus Sonnenschein in Rheinberg,
Tel. 02843 179-180, beate.bergmann@st-josef-moers.de

Ulrike Wellner,
Unternehmenskommunikation St. Josef Krankenhaus GmbH Moers
Tel. 02841 107-2212, pr.wellner@st-josef-moers.de

Ich bin dann mal weg

Kurt H. Schmitz

21. 01. 1939
Düsseldorf

23.05. 2011
Lagos - Portugal

Ich möchte mich von euch verabschieden.

Kommt am Mittwoch, den 8. Juni 2011, um 11:20 Uhr
zur oberen Kapelle des Gerresheimer Waldfriedhofes.

Anfahrt: Bergische Landstraße – Rotthäuser Weg.

Bringt keine Kränze mit, keine Lilien, keine Nelken, keine weißen Blumen.

Nur bunte Frühlingssträuße und Rosen.

Und seid nicht traurig.

Kurt

◀ DIE ETWAS ANDERE
TODESANZEIGE

➤ HOSPIZCAFE

im Hospiz Haus Sonnenschein in Rheinberg

Für alle, die interessiert sind am Thema Hospiz, ist in dieser Runde Raum zum Reden, Fragen, Zuhören und auch zum Schweigen, Gedenken, Trauern.

16:00 – 17:30 Uhr

Hospiz Haus Sonnenschein, Rheinberg, Orsoyer Straße 55

Das Hospizcafe findet 2017 an folgenden Terminen statt:

3. Mai 2017

„Blütenträume – Blüten stimmen Seelen heiter ...“

5. Juli 2017

„Sommertraum – Die Luft steht grünverschleiert in der Sonnenzeit...“

18. Oktober 2017

„Licht ins Leben lassen in der dunklen Jahreszeit...“

Ansprechpartnerinnen:

Beate Bergmann
Tel. 02843 179-180

Claudia Kleimann
Tel. 02843 869 42



➤ VORTRÄGE

"Gesichter der Trauer"

16. August 2017 | 17:30 Uhr

Männertrauer, Frauentrauer, Kindertrauer – Trauer hat viele Gesichter. An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir trauern und was uns helfen kann, Trauer zu überwinden. Eine kleine Buchausstellung zum Thema rundet den Nachmittag ab.

Ort: St. Josef Krankenhaus Moers, Veranstaltungsräume Untergeschoss
Referentin: Beate Bergmann, Hospizleiterin



Vortrag „So habe ich mir das nicht vorgestellt! Arbeiten und Leben im Hospiz“

11. Oktober 2017 | 17:00 Uhr

Da ich diesen Satz immer wieder zu hören bekomme, wenn Angehörige von Hospizbewohnern zu uns zu Besuch kommen oder ich Freunden etwas über meine tägliche Arbeit im Hospiz erzähle, möchte ich mit Bildern und Erzählungen einen Einblick in unsere tägliche Arbeit geben.

Ort: Hospiz Haus Sonnenschein, Rheinberg
Referentin: Mirjam Klaas, Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Hospiz Rheinberg

➤ VORSCHAU AUF DAS JAHR 2018

Im Januar 1998 ist die Entscheidung gefallen; es gibt ein stationäres Hospiz! Im März 1998 begannen die Umbauarbeiten für das Hospiz Haus Sonnenschein in Rheinberg. Am 1. Juli 1998 war unser erster offizieller Arbeitstag im Hospiz.

Im nächsten Jahr wird das Hospiz 20 Jahre alt. Anlässlich des runden Geburtstages zeigen wir die Wanderausstellung ‚Im letzten Hemd‘ und wollen mit einem Gläschen Sekt auf den Erfolg unserer Arbeit anstoßen. Detaillierte Informationen zu beiden Veranstaltungen erhalten Sie persönlich, über die örtliche Presse und über Radio KW.

Beate Bergmann
Hospizleiterin

*Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.*

Henry Ford

➤ FOTOAUSSTELLUNG

Im letzten Hemd – Fotoausstellung in der Galerie Peschkenhaus

Ort: Meerstraße 1 | 47441 Moers

Die Galerie Peschkenhaus zeigt 25 Arbeiten der Werkgruppe *Im Letzten Hemd* aus der Sammlung der Privaten Trauerakademie Fritz Roth. Zu sehen sind Fotografien von Menschen, die ihr letztes Hemd gewählt haben. Menschen jeden Alters, aus allen Schichten und Lebenswelten haben sich im Rahmen dieses Fotokunstprojektes auf besondere Art mit der eigenen Sterblichkeit konfrontiert. Diese letzten Hemden werden nicht in den Schrank gelegt, wo ihre traditionellen Vorgänger lange Jahre den Gedanken an das Memento Mori wach hielten. Der Fotograf Thomas Balzer portraitierte alle Teilnehmer aufgebahrt.

Das Totenhemd des 21. Jahrhunderts konkurriert mit einer Flut von Bildern und Botschaften. Die Ausstellung *Im Letzten Hemd* setzt einen bildmächtigen Kontrapunkt zu den allgegenwärtigen ‚Selfies‘. Und einen Denkanstoß in Sachen Wertschätzung. Für die Teilnehmer selbst und für jeden Betrachter.

Das Fotokunstprojekt *Im Letzten Hemd* wurde inspiriert und initiiert von Hanna Thiele-Roth und David Roth. Die Geschwister sind Geschäftsführer des Bestattungshauses Pütz-Roth in Bergisch Gladbach. Das Bestattungshaus Pütz-Roth wurde von Fritz Roth gegründet, der bundesweit mit seinen Aktionen für einen besseren Umgang mit Tod und Trauer immer wieder für Aufsehen gesorgt hat.





Wir möchten uns beim Förderverein der Palliativstation und beim Förderverein des Hospizes bedanken, ohne deren Unterstützung dieses Veranstaltungsprogramm nicht möglich geworden wäre. Wir freuen uns auch weiterhin über die ideelle und finanzielle Unterstützung der Palliativstation und des Hospizes.

Förderverein Hospiz „Haus Sonnenschein“ Rheinberg e.V. | Erster Vorsitzender Robert Reuters
Am Geldermannshof 27 | 47443 Moers
Tel.: 02841 5 81 40 | E-Mail: robert.reuters@gmx.de | www.foerderverein-hospiz-rheinberg.de

Bankverbindung:

Sparkasse am Niederrhein | IBAN DE18 3545 0000 1101 161691 | BIC WELADED1MOR

Förderverein Palliativstation St. Josef Krankenhaus Moers e.V. | Erster Vorsitzender Rolf Bongards
Heideweg 7 | 47198 Duisburg | Tel.: 02066 8859 | E-Mail: Rolf.Bongards@gmx.de

Bankverbindungen:

Sparkasse am Niederrhein | IBAN DE46 3545 0000 1101 0307 22 | BIC WELADED1MOR
Volksbank Niederrhein | IBAN DE96 3546 1106 8017 9700 12 | BIC GENODED1NRH

Redaktion:

Beate Bergmann, Leiterin des Hospizes Haus Sonnenschein in Rheinberg
Ulrike Wellner, Unternehmenskommunikation St. Josef Krankenhaus GmbH Moers

Fotos:

Anja Achilles
Tabea Borchardt
Armin Fischer

Der Tod

ist doch etwas so Seltsames,
dass man ihn, unerachtet aller Erfahrung,
bei einem uns treuen Gefährten nicht für möglich hält
und immer als etwas Unglaubliches
und Unerwartetes eintritt.

Er ist gewissermaßen eine Unmöglichkeit,
die plötzlich zur Wirklichkeit wird.
Und dieser Übergang
aus einer uns bekannten Existenz in eine andere,
von der wir auch gar nichts wissen,
ist etwas so Gewaltsames,
dass es für die Zurückbleibenden
nicht ohne die tiefste Erschütterung abgeht.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)